



IBS

INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

IBS-Kooperation mit Verladern

Ziele der IBS

- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Eisenbahngüterverkehrs (EGV)
- Engagement für Best-Practice Projekte zur Verkehrsverlagerung
- Stärkerer Einfluss auf verkehrspolitische Unterstützung innovativer Produkte EGV
- Leistungsfähigere Schieneninfrastruktur, Beseitigung Engpässe
- Stärkung multimodaler Verkehrslösungen + Terminals
- Koordinierung mit dem Verloader-Verband F&L



IBS

INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

IBS-Kooperation mit Verladern

Strategie der IBS

- Separate Zuständigkeit eines Vorstandsressorts
- 16 Kompetenzbereiche des Sektors EGV in der IBS vertreten
- Konzentration auf digitale, automatisierte und technische Innovationen
- Verantwortung für Verkehrsbündelung und Rückladungen durch Spedition
- Operative, kommerzielle und juristische Optimierung der Produktabläufe



IBS-Kooperation mit Verladern

Maßnahmen zur Produktentwicklung

- Kontaktieren regionaler Verlager (Bezug nächster IBS Kongress)
- Installation Projektteams (Verlager/IBS/Partner)
 - Auswahl verlagerungsfähiger, optimierbarer Verkehre
 - Erarbeitung Produktvorschläge
 - Prüfung Markt- und Wettbewerbsfähigkeit
 - Maßnahmen zum Produktstart (Termin/Verantwortlichkeit)
- Neue Produkte/Pilotprojekte kommunizieren (IBS Kongresse, politische Gremien/Verbände und Fachpresse)